Dorferneuerung EHRL Potentialanalyse



Unsere SCHWÄCHEN

Kein Gemeinschaftshaus ->Sanierung notwendig u.a. barrierefrei



„Keine“ Dorfmitte -> Neugestaltung erforderlich



marode Straßen und Wege -> Neugestaltung / neue Wege



zerfallenes Bachufer und marode Brücken





fehlende Parkmöglichkeiten -> Neuschaffung im Umfeld der Schule und Kirche





Einschränkungen durch Fledermäuse





Kein Lagerraum für Vereinsgegenstände -> Sanierung Schulscheune



Unsere STÄRKEN

Ruhige Lage - gute Verkehrsanbindung - Ensamblecharakter



Idyllisches Dorf / Titel Golddorf 1983 „Wir sind ein Bachzeilendorf“





Brauchtumspflege -> Osterkrone, Blumenschmuck





Aktives Vereinsleben wie Brückenfeste





alljährliche Kerwa im Mai





Weitere Stärken:

- junge Familien mit Kindern
- Artenvielfalt u.a. auch wegen Fledermäusen
- zahlreiche Handwerkerfamilien
- ….

Hohe Motivation für die Dorferneuerung

Grundstein für Dorferneuerung in Ehrl gelegt



Teilnehmer des Startseminares in Klosterlangheim

Mit dem Startseminar Dorferneuerung an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim haben die Bewohner von EHRL den Startschuss für das Verfahren ihrer Dorferneuerung eingeläutet.

Der 1. Bürgermeister Roland Kauper sowie die beiden „Trainer" Hr. Heindl und Hr. Steinbrecher vom Amt für ländliche Entwicklung begleiteten die Teilnehmer.

Eine schönere Gestaltung des Ortsmittelpunktes, insbesondere des Bachverlaufes des Ellerbaches und die Steigerung der Lebensqualität sind essentielle Ziele der anstehenden Dorferneuerung.

Im Seminar wurden zunächst die Herangehensweise und Planungsinstrumente vorgestellt.

Anhand praktischer Beispiele bearbeitet ondie Ehrler mögliche Projekte, ohne dass Planungen für das eigentliche Dorferneuerungsverfahren vorweggenommen wurden. Eine Stärke-Schwäche-Analyse zeigte u.a. auch die Methoden effektiven gemeinsamen Arbeitens auf. Genau dieses Wissen ist notwendig, um in der Dorfentwicklung die Dinge anpacken zu können und das Dorf mit Erfolg für die Zukunft voranzubringen.

Ehrenfels zeigte der Projektleiter Rainer Allwart auf, was Dorferneuerung wirklich bedeutet. Nämlich die Verbesserung baulicher, verkehrstechnischer, aber auch kultureller Verhältnisse im Dorf.

Es wurde auch deutlich, dass die anstehende Dorferneuerung und somit eine Unterstützung mit Fördergeldern nur möglich sei, wenn dies alle gemeinsam wollten und sich aktiv am Verfahren beteiligen werden.

Die weitere Ideensammlung und Umsetzung erfolgt dann in den Arbeitskreisen.

Für das ehemalige Gölddorf Ehrl und deren knapp 100 Einwohner ist es die einmalige Chance ihr Dorf in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und damit die Attraktivität über Generationen hinweg zu stärken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !